

INHALT

Annemarie Türk: Zum Geleit	7
Mária Mayer-Szilágyi, Margot Wieser: Wie fern ist das Nahe? – Vorwort	9

I. LITERATUR UND ÜBER-SETZEN

György Dalos: Wiener Miniaturen	13
Barbara Frischmuth: Erfahrungen, Erlebnisse, Erkenntnisse	20
Dezső Tandori: »Bon Artist Amigo«	27
István Eörsi: Jndl, der Held	35
Julianna Wernitzer: Begegnungen der Literatur	40
László Márton, Antonio Fian, László Garaczi, Kathrin Röggla, Terézia Mora, Andreas Jungwirth, Lajos Parti Nagy: Begegnungen im Narrenturm	41
Péter Esterházy: I Buch. Das Schimpfgenie	53
György Budá: Lajos Parti Nagy übersetzend – ein »Mausoleum« zwischen Budapest und Wien und?	60
Lajos Adamik: Straelener Untergang oder: Halbwegs-Erfahrungen mit – ja, womit denn auch?	65

II. INITIATIVEN UND INSTITUTIONEN

Wendelin Schmidt-Dengler: Österreich–Ungarn: Privat und germanistisch	71
--	----

Bernhard Fetz, Klaus Kastberger, Edit Király, Dániel Lányi: Szigliget – gegen den Strich	82
Károly Csúri, Christian Oberwagner, Robert Steinle: Geographisch zwar am Rand, aber keinesfalls im Eck. Der Österreich- Lehrstuhl in Szeged	90
Pál Deréky, Andrea Seidler: Ungarische Sprache und Literatur an der Universität Wien	97

III. WISSENSCHAFTLICH- KULTURELLE REZEPTION

Sándor Mészáros: Isländer und andere Interessenten ...	109
Klaus Kastberger: Zur Rezeption ungarischer Literatur in Österreich nach 1989	124
Kurt Neumann: Ein Festland des Schreibens in Sicht	135

IV. VERLAGE, ZEITSCHRIFTEN

Georg Oswald: Ungarische Literatur in Öster- reich. Eine Verortung und Selbstdarstellung	149
Edit Kovács: Viel Interesse, kein Konzept. Österreichische Literatur in ungarischen Verlagen und Zeitschriften	159
Attila Bombitz: Ein österreichisches Bücherregal. Best of 1989 – 1999	166

V. ANHANG

Serviceteil	179
Kurzbiographien	201